

BVV-Liveübertragung – ein Grüner Erfolg

Im März 2011 setzte unser Grüner Kreisverband mit dem Beschluss des Bezirkswahlprogramms den Grundstein für die Live-Übertragung der BVV im Internet – vor allen anderen Parteien. Darin heißt es „BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN setzt sich dafür ein, dass die BVV künftig auch im Internet live übertragen wird. So können politische Entscheidungen im Bezirk „barrierefrei“ von einem beliebigen Ort aus nachvollzogen werden.“

Obwohl dieses Vorhaben sich dann auch im Zählgemeinschaftsvertrag wiederfand und am 15.12.2011 als Antrag in die BVV eingebracht wurde, dauerte es über eineinhalb Jahre, bis alle rechtlichen und technischen Probleme gelöst wurden und die Live-Übertragung im Internet beginnen konnte. Unter <http://demokratielive.org/> können Sie jeden Monat das Geschehen in der BVV live verfolgen. Dort finden Sie auch den Termin der nächsten BVV und deren Übertragung.

Perspektivisch ist auch eine Speicherung geplant, so dass die Sitzung auch im Nachhinein in einer Mediathek abgerufen werden kann und damit tatsächlich allen Bürger_innen zugänglich ist, die aus zeitlichen Gründen eine reine Live-Übertragung nicht nutzen können.



Nutzen Sie die Chance, die Lichtenberger Kommunalpolitik ohne aufwändiges „Aktstudium“ verfolgen und ihren kommunalen Vertreter_innen über die Schulter und „auf die Finger“ zu schauen.

**Ihr Sascha Clucas
(Mitglied im Ausschuss für Rechnungsprüfung, Bürgerbeteiligung, Bürgerdienste und Verwaltungsmodernisierung)**

„Kreative Jugend statt Stigmatisierung“

Das Thema Graffiti wird von den Bürger_innen sehr unterschiedlich wahrgenommen. Für die einen eine Straftat, die nicht radikal genug geahndet werden sollte. Für viele gilt sie als alternative Kunst und Ausdruck von Kreativität. Andere nehmen sie, in einer Stadt wie Berlin, gar nicht mehr wahr. Einige verdienen sogar inzwischen ihr Geld damit, indem sie von Unternehmen beauftragt werden, Wände mit Graffiti-Werbung zu verschönern. Indirekt erhofft man sich damit auch dem nicht gewolltem Graffiti zu begegnen, da die Regeln bei Sprayer_innen besagen, dass Bilder des anderen nicht übersprüht werden.

Es sind in den meisten Fällen junge Menschen, die teilweise auch gerade deswegen, weil es verboten ist, die Wände mit mehr oder weniger imponierenden Graffiti besprühen. Mit dem Alter werden sie entweder zu bereits erwähnten professionellen Sprayer_innen, oder sie lassen es einfach sein. Fakt

bleibt aber: Graffiti gibt es schon seit sehr vielen Jahren und es wird es auch weiterhin geben.

Nun kommt es also auf den Umgang mit Graffiti an. Freilich kann man eine noch strengere strafrechtliche Verfolgung fordern. Oder man nimmt zur Kenntnis, dass es Graffiti sowieso geben wird und man deswegen den jungen Menschen ermöglichen sollte ihre Erfahrungen zu machen, ohne dass dies gleich kriminalisiert wird. Daher setzen wir uns in der DS 0923/VII für die Schaffung geeigneter Flächen ein und würden es sehr begrüßen, wenn junge Menschen zusammen mit Akteur_innen der Jugendhilfe und der Kunst, den richtigen Zugang zu Graffiti finden, aber auch lernen, was cool ist und was nicht. Wer weiß, wie viele junge talentierte Künstler_innen in Lichtenberg noch nicht entdeckt wurden.

**Ihr Bartosz Lotarewicz
(Jugendpolitischer Sprecher)**

Neue Bürgerdeputierte im RBBV-Ausschuss

Liebe Lichtenberger_innen,
nach meiner Wahl als Bürgerdeputierte am 24.10. in der Bezirksverordnetenversammlung in den Ausschuss Rechnungsprüfung, Bürgerbeteiligung, Bürgerdienste und Verwaltungsmodernisierung (RBBV) möchte ich mich bei Ihnen kurz vorstellen.

Ich wurde in Budapest geboren und lebe seit 2009 in Berlin, seit 2012 in Lichtenberg. Bei Bündnis90/Grünen engagiere ich mich seit Anfang März.

Ich habe in Heidelberg, in Budapest und an der Humboldt Universität zu Berlin Rechtswissenschaften studiert und stehe nun kurz vor der ersten juristischen Prüfung.

Die Ausübung von Staatsgewalt, insbesondere im Rahmen der Verwaltung, soll dem Interesse der Bürger_innen dienen und somit kein Eigenzweck sein. Für eine bürgernahe und demokratische Verwaltung ist es unabdingbar, dass jede_r Bürger_in Anliegen einbringen kann, diese An-

liegen tatsächlich Gehör finden und möglichst in die Entscheidungsprozesse einbezogen werden.

Hierzu möchte ich als Bürgerdeputierte im Rahmen meiner Möglichkeiten einen Beitrag leisten und die Arbeit der bündnisgrünen Fraktion unterstützen.

Ihre Zsófia Vig

Haben Sie Fragen, Wünsche, Kommentare, Anregungen oder Anmerkungen?

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Tel. 600 57 349
Mo 13 – 18 Do 10 – 14 Uhr
<http://www.gruene-lichtenberg.de/bvv-fraktion/>
bvv-fraktion@gruene-lichtenberg.de

V. i. S. d. P.: Fraktion Bündnis 90 /Grünen in Lichtenberg
Rathaus Lichtenberg
Möllendorffstr. 6
10360 Berlin